



Pol.Bez. Braunau am Inn
5163 Perwang a.G.
Hauptstraße 16
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247

DVR.Nr. 0482315
UID-Nr. ATU 23399301
e-mail: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Internet: <http://www.tiscover.com/perwang>

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard

Zl. 004/1 – 5/2007

5. öffentliche Gemeinderatssitzung 2007

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Dienstag, 23. Oktober 2007, Beginn um 20,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. GV Friedrich Andorfer (SPÖ)
3. Vize-BGM Johann Kreuzeder (ÖVP)
4. GR Stefan Kreuzeder (SPÖ)
5. GRE Johann Schweigerer für entsch.
GR Robert Eidenhammer (ÖVP)
6. GR Angela Eidenhammer (ÖVP)
7. GR Hubert Feigl (SPÖ)
8. GR Peter Kappacher (ÖVP)
9. GR Erna Lackner (SPÖ)
10. GR Heinz Eidenhammer (ÖVP)
11. GRE Waltraud Breckner für entsch.
GR Wolfgang Brandauer (SPÖ)
12. GR Johann Stockhammer (ÖVP)
13. GR Wilhelm Wallner (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 23.08.2007 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegen und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 16.10.2007; Kenntnisnahme

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 16.10.2007 eine Prüfungsausschuss-Sitzung durchgeführt wurde und ersucht den Obmann Stefan Kreuzeder um seinen Bericht.

Dieser verliest sodann die Prüfungsfeststellungen zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine Anträge an den Gemeinderat gestellt wurden und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 16.10.2007 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: SPÖ-Antrag: Errichtung eines Schutzweges im Kreuzungsbereich Haupt-, Berndorfer- und Salzburgerstraße

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein schriftlichen Antrag der SPÖ-Fraktion vor, welcher vom Schriftführer zur Gänze verlesen wird. GR Kreuzeder Stefan erklärt diesen Antrag.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass ein diesbezüglicher Antrag von ihm bereits am 02. Oktober 2007 bei der BH Braunau eingebracht wurde.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer diesen Antrag und erklärt die beiliegende Planskizze.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass es sich hier per Beschluss des Gemeinderates um eine Bekräftigung seines seinerzeitigen Antrages handelt.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, im Kreuzungsbereich der Haupt-, Berndorfer- und Salzburgerstraße einen Schutzweg errichten zu wollen bzw. den Antrag des Bürgermeisters an die BH Braunau am Inn zu bekräftigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: SPÖ-Antrag: Staubfreimachung von öffentlichen Siedlungs- und Zufahrtsstraßen – weitere Vorgangsweise

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein schriftlichen Antrag der SPÖ-Fraktion vor, welcher vom Schriftführer zur Gänze verlesen wird. GR Kreuzeder Stefan erklärt diesen Antrag.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass in der Gemeinde Perwang z.Zt. noch 9 Siedlungsstraßen nicht asphaltiert sind. Diese werden einzeln besprochen.

Der Vorsitzende erklärt weiteres, dass die Asphaltierung dieser Straßen je nach vorhandenen Geldmitteln durchgeführt wird. Er rechnet damit, dass dies in den nächsten 3 – 4 Jahren abgeschlossen werden kann.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Bericht des Bürgermeisters zum Thema Staubfreimachung von öffentlichen Siedlungs- und Zufahrtsstraßen zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: Huber Albert, Hinterbuch 2; Antrag auf Abänderung des Flächenwidmungsplanes; Grundsatzbeschluss

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass es hier um die Umwidmung von weiteren 3 Parzellen in der Ortschaft Hinterbuch handelt. Diese Erweiterung ist im ÖEK vorgesehen.

Dazu nehmen die Gemeinderatsmitglieder in die vorliegenden Planunterlagen Einsicht.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, dem Antrag von Huber Albert auf Umwidmung (Flächenwidmungsplanänderung Nr. 13) des besagten Teilstückes der Parz. 1123/1 der KG Rudersberg von Grünland in Dorfgebiet grundsätzlich zuzustimmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Schaffung eines Betriebsbaugebietes; Änderung von Flächenwidmungsplan und ÖEK; Beschlussfassung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Gemeinderat dieser Flächenwidmungsplanänderung inkl. ÖEK grundsätzlich in seiner Sitzung am 31.05.2007 zugestimmt hat und erläutert noch einmal die vorliegenden Planunterlagen.

Die Umwidmungsfläche befindet sich im östlichen Bereich von Perwang direkt an der Gemeindegrenze zu Palting entlang der Hauptstraße, welche teilweise im ÖEK vorgesehen ist. Es betrifft die Parz. 234, 233/2, 233/1, 231 und 446, KG Perwang, mit einer Gesamtgröße von ca. 46.500 m².

Es wäre eigentlich geplant gewesen, gemeinsam mit der Gemeinde Palting ein interkommunales Betriebsbaugebiet zu schaffen, dies wurde jedoch in der Paltinger GR-Sitzung gestern abend abgelehnt. Die Grundflächen sind jedoch auf Perwanger Seite groß genug, um dies alleine durchzuziehen.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer die eingelangten Stellungnahmen, welche alle positiv sind.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Flächenwidmungsplan inkl. Örtliches Entwicklungskonzept (Änderung Nr. 12) der besagten Grundstücksflächen von Grünland in Betriebsbaugebiet zu ändern.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6: Schaffung eines Betriebsbaugebietes; Abschluss einer Verwertungsvereinbarung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass bezüglich Verwertungsvereinbarung mit 3 verschiedenen Gesellschaften verhandelt wurde. Der Bauland, der Immorent und der Kommunalkredit. Dabei konnte mit der Immorent (Sparkassengruppe) das beste Angebot ausgehandelt werden.

Die Vereinbarung wird vorerst auf 10 Jahre (ev. zu verlängern auf 15 Jahre, wenn notwendig) abgeschlossen. So wird der Konstruktionsaufwand in den ersten fünf Jahren mit € 250,-- pro Monat sowie in den zweiten fünf Jahren mit € 125,-- pro Monat verrechnet. Die Finanzierungskosten für den Ankauf der Grundstücke sowie deren Aufschließung etc. werden mit einem Aufschlag von 0,25 % auf den Euribor angeboten.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer das Angebot sowie den Verwertungsvereinbarungsentwurf zur Gänze.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass die Bauland von den mit den Landwirten abgeschlossenen Optionen schriftlich zurückgetreten ist, da diese bei den Managementkosten einfach zu teuer waren.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass der Abschluss dieser Vereinbarung ohne Rückendeckung des Landes nicht möglich ist. Aus diesem Grund kann dies nur vorbehaltlich der Zustimmung des Landes Oberösterreichs geschehen.

Nach der abschließenden Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, zur Schaffung eines Betriebsbaugebietes mit der Immorent AG Salzburg die vorliegende Verwertungsvereinbarung vorbehaltlich der Zustimmung des Landes OÖ abzuschließen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7: Förderung des Bezirkssportes; Beschlussfassung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass in den letzten Bürgermeisterkonferenzen immer wieder auf die Notwendigkeit der Einführung eines Sportförderungsbeitrages für den Bezirkssport referiert wurde. Es wird ein einheitlicher Beitrag je Einwohner in der Höhe von 7 Cent vorgeschlagen.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, für die Förderung des Bezirkssportes einen Förderungsbeitrag für das Jahr 2007 in Höhe von 7 Cent je Einwohner zu beschließen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 8: Allfälliges

Der Vorsitzende erklärt, dass am 26. Oktober eine Gemeindegrenzwanderung stattfindet, zu welcher der gesamte Gemeinderat eingeladen ist.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass beim Volksschul- und Kindergartenbau die neu errichteten Bauteile nun bereits benützbar sind und diese im Anschluss an dieses Sitzung besichtigt werden können.

GR Eidenhammer Heinz erklärt, dass am kommenden Donnerstag ein Kirchenkonzert mit den jüngsten Musikern der Trachtenmusikkapelle stattfindet. Auch dazu wird der gesamte Gemeinderat eingeladen.

Der Vorsitzende erklärt, dass in letzter Zeit die Art bzw. Höhe der Kosten der Musik bei den einzelnen Ausrückungen immer wieder einen Anlass zur Diskussion darstellen. Es wäre hier sehr vorteilhaft, wenn sich alle Obmänner unter Führung des Kulturausschusses einmal zu einer Aussprache zusammensetzen.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass im nächsten Jahr die Gemeinde Perwang 50 Jahre alt wird. Hier sollte man sich Gedanken über Feierlichkeiten machen.

GR Kreuzeder Stefan weist auf die Veröffentlichung der Vollmondwanderungen hin.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 21,00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzten Sitzung des Gemeinderates vom 23.08.2007 wurden keine Einwendungen erhoben.

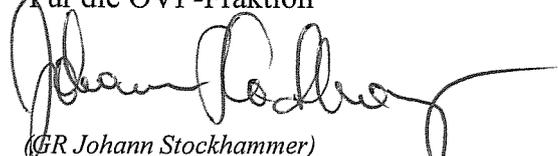
Der Vorsitzende:


(BGM Josef Sulzberger)

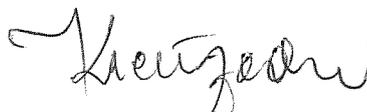
Der Schriftführer:


(AL Gerhard Stabauer)

Für die ÖVP-Fraktion


(GR Johann Stockhammer)
(Stv: GR Eidenhammer Robert)

Für die SPÖ-Fraktion:


(GR Stefan Kreuzeder)
(Stv: GR Feigl Hubert)

Der Vorsitzende bekundet hiermit, dass gegen diese Verhandlungsschrift in der Sitzung am 13.12.2007 keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Vorsitzende und Bürgermeister:



(Josef Sulzberger)